

Projekt: 621-1 Sanierung und Erweiterung Grundschule Oberschneiding inkl.
Mehrzweckhalle

Bauleistung: Lüftungsinstallation

LV-Nummer: 008

Bauherr: Gemeinde Oberschneiding
Pfarrer-Handwercher-Platz 4
94363 Oberschneiding

Baustelle: Waltingerstr. 8
94363 Oberschneiding

Checkliste Nachtrag

Firmen – Nachtragsvereinbarungsnummer (F-NVN): _____

AG – Nachtragsvereinbarungsnummer (AG-NVN): _____

Firma / Sachbearbeiter: _____

Telefonnummer, E-Mailadresse: _____

1. Wissenswertes

1.1	Nachtragsnummierungsfolge ist wie folgt darzustellen: 50.XX.YYYY, wobei XX = AG-NVN, YYYY = Positionsnummer	<input type="checkbox"/> beachtet
1.2	Bei allen Positionen ist zu der Position-Bezeichnung, Menge, Mengeneinheit Zeitansatz, Lohnkosten, Stoffkosten (Einkaufspreis), Gerätekosten, ggf. Sonstige Kosten separat aufzuführen.	<input type="checkbox"/> beachtet
1.3	Kostenaufteilung nach Kostengruppen ist dem Nachtrag beizulegen.	<input type="checkbox"/> beachtet
1.4	Jede Nachtragsposition ist ausreichend erläutert bzw. begründet und auf einem extra Schreiben aufgeführt	<input type="checkbox"/> beachtet
1.5	Nachtragspositionen sind am Ende der Rechnung aufzuführen und dem jeweiligen Nachtragsangebot zuzuordnen.	<input type="checkbox"/> beachtet
1.6	Firmeneigene AGB's wurden gestrichen	<input type="checkbox"/> beachtet
1.7	Hinweis: Bei Nichteinhaltung wird der Nachtrag zurückgewiesen.	<input type="checkbox"/> verstanden

2. Nachtragsangebot

2.1	Dem Einheitspreis der Nachtragspositionen wurden die Zuschläge gemäß zugrunde gelegt.	<input type="checkbox"/> FB 221 <input type="checkbox"/> FB 222 <input type="checkbox"/> Urkalkulation
2.2	Nachlass Hauptauftrag bei Feststellung der Nachtragsangebotssumme berücksichtigt?	<input type="checkbox"/> entfällt <input type="checkbox"/> ja
	Vergleichspositionen sind gegeben, und wurden auf einem Beiblatt detailliert dargestellt	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
2.3	Neben den zusätzlichen Positionen wurden auch die entfallenden Positionen mit Kosten (Menge/EP/GP) aufgeführt?	<input type="checkbox"/> entfällt <input type="checkbox"/> ja
2.4	Sind Vorbehalte zur Bauzeitverlängerung im Nachtragsangebot vorhanden? Wenn ja, <input type="checkbox"/> die Ausführungsfrist wird nicht berührt <input type="checkbox"/> die Ausführungsfrist wird um Werkstage verlängert <input type="checkbox"/> die Ausführungsfrist wird um Werkstage verkürzt <input type="checkbox"/> die Fertigstellung wird auf den festgesetzt <input type="checkbox"/> Verbindliche Einzelfristen:	<input type="checkbox"/> nein
2.5	Das Nachtragsangebot enthält Behinderungskosten? Wenn ja, <input type="checkbox"/> detaillierte Begründung ist beigelegt.	<input type="checkbox"/> nein
2.6	Das Nachtragsangebot enthält Kosten für Schadenersatz gegenüber dritte? Wenn ja, <input type="checkbox"/> detaillierte Begründung ist beigelegt.	<input type="checkbox"/> nein
2.7	Wurde Leistung bereits ausgeführt? Wenn ja, <input type="checkbox"/> detaillierte Begründung warum dies erforderlich war.	<input type="checkbox"/> nein
2.8	Wurde die Leistung bereits schriftlich / mündliche beauftragt? Wenn ja, <input type="checkbox"/> am durch: (Name)	<input type="checkbox"/> nein
2.9	Die im Nachtrag dokumentierten Mehrkosten wurden durch Dritte verursacht? Wenn ja, <input type="checkbox"/> durch welche Firma Begründung:	<input type="checkbox"/> nein

3. Kostenübersicht (Mehr- / Minderkosten)

3.1	Summe des erteilten Auftrags (Vergabesumme) € brutto
3.2	Summe bisheriger Änderungen der Vergütung (Auftragswert inkl. NA-Summen) € brutto
3.3	Summe der zusätzlichen Vergütung dieses Nachtrags (Zu beauftragende Nachtragsumme, möglicher Nachlass wurde aufgeführt und in Abzug gebracht) € brutto
3.4	Summe der neuen Gesamtvergütung (Neuer möglicher Auftragswert) € brutto

Zu jeder Position ist auf einem Beiblatt der Grund des Nachtragsangebotes/der Massenmehrung (4) und Vergütungszuordnung (5) zu nennen.

4. Grund des Nachtragsangebotes/der Massenmehrung:

Maßnahmen bezogene Gründe:

- Ursachen erst nach Baubeginn erkennbar ☐
- Fehleinschätzung des Leistungsumfang ☐
- Abrufung angehängter Stundenlohnarbeiten ☐
 - Eine Begründung, warum die Bildung einer EP-Position nicht möglich war, ist detailliert aufzuführen.
- Zusätzliche Stundenlohnarbeiten ☐
- Forderung der Träger öffentlicher Belange ☐
- Behinderung / Unterbrechung der Ausführung ☐
- Kündigung ☐
- Insolvenz ☐

Nutzerforderungen:

- Geänderte Forderungen gemäß Schreiben vom: ☐
- Zusätzliche Forderungen gemäß Schreiben vom: ☐
- Finanzierungsursachen: ☐

5. Vergütungszuordnung für jede Position:

- ☐ VOB/B §2 Abs. 3.1 - Überschreitung des Mengenanstzes, aber nicht größer der 10% Ursprungsleistung
- ☐ VOB/B §2 Abs. 3.2 - Überschreitung Mengenansatz > 10%
- ☐ VOB/B §2 Abs. 3.3 - Unterschreitung Mengenansatz < 10%
- ☐ VOB/B §2 Abs. 4 - Leistungen vom Auftraggeber selbst übernommen
- ☐ VOB/B §2 Abs. 5 - Änderungen des Bauentwurfs oder andere Anordnung des Auftraggebers
- ☐ VOB/B §2 Abs. 6 - Im Vertrag nicht vorgesehene Leistung gefordert
- ☐ VOB/B §2 Abs. 7 - erhebliche Abweichung der vorgesehenen vertraglichen Leistung bei Vergütung als Pauschalsumme
- ☐ VOB/B §2 Abs. 8 - Leistungen des Auftragsnehmers ohne Auftrag
 - ➔ Leistung war notwendig:
 - ➔ unverzügl. Anzeige erfolgt:
 - ➔ Nachträgliche Anerkennung:

- ☐ VOB/B §2 Abs. 9 - Zeichnungen oder andere Unterlagen auf Verlangen des Auftraggebers
- ☐ VOB/B §2 Abs. 10 - Stundenlohnarbeiten
- ☐ VOB/B §6 Abs. 6 - Schadenersatz
 - ➔ Behinderungsanzeige erfolgt: ➔ Behind. w. d: AG offenkundig:
 - ➔ Der konkret entstandene Schaden wird nachvollziehbar nachgewiesen:
 - ➔ Vorsatz des Auftraggebers:
 - ➔ grobe Fahrlässigkeit des AG:
 - ➔ Ersatz des entgangenen Gewinns:
- ☐ VOB/B §8 - Vergütungsänderung wegen Kündigung / Teilkündigung
- ☐ VOL/B § 2.3 - Änderung in der Beschaffenheit der Leistung